Kupferne Hochzeit

7 Jahre verheiratet

Zum Magazin



Bild: © Pituk / Adobe Stock

Die Bedeutung der Kupfernen Hochzeit

Mit der Kupfernen Hochzeit feiert man den 7. Hochzeitstag. Nach sieben Ehejahren leuchtet das Paar sinnbildlich in einem warmen brau-roten Kupferton. Kupfer ist sehr leitfähig. Es kann also Dinge voran bringen. Wenn ein Kupferrohr Risse bekommt, kann man es relativ leicht wieder reparieren. Kupfer kann auch anlaufen. Es bekommt dann eine ganz charakteristische türkise Farbe. Aber auch das kann man mit ein wenig Mühe wieder zum Glänzen bringen. All diese Eigenschaften sind für eine Ehe im siebten Jahr wichtig. Denn wenn man den alten Geschichten Glauben schenken möchte, dann muss sich eine Ehe im siebten Jahr oft besonders bewähren.

Ein vertrauter Ort ruft oft ganz bestimmte Erinnerungen wach. Zum siebten Hochzeitstag lässt sich daraus ein kleiner Erinnerungsspaziergang planen. Hier findet ihr Geschenkideen und einen Plan für drei persönliche Stationen, mit Wegen, Pausen und einer Alternative für Regen.

Geschenke und Feierideen

Seite 2: vier Geschenke und drei Ideen für den Tag.

Drei persönliche Stationen

Seite 3 und 4: Ablauf. Seite 5: Routenblatt zum Ausfüllen.

Persönlich schenken und feiern

Sucht euch eine Idee aus, die Freude macht und sich gut umsetzen lässt.

Ein Bilderrahmen in Kupferfarbe

Ein schlichtes gemeinsames Foto kann in einem kupferfarbenen Rahmen den Namen des Tages aufgreifen. Wählt zuerst ein Motiv, das beide mögen, und stimmt Größe und Stil ab. Auf die Rückseite kommt ein kurzer Satz zur Erinnerung. Ein vorhandener Rahmen kann ebenso verwendet werden.

Ein vorbereiteter Erinnerungsspaziergang

Sucht drei gut erreichbare Orte mit einer schönen gemeinsamen Geschichte aus. Auf die Einladung kommen Treffpunkt, Dauer und ein Ersatzplan für Regen. Wer schenkt, prüft Wege, organisiert eine Pause und übernimmt vereinbarte Kosten. Der Plan ab Seite 3 hilft beim Vorbereiten.

Sieben kleine Dankeschöns

Schreibt sieben konkrete Dinge auf einzelne Karten, für die ihr im gemeinsamen Alltag dankbar seid. Eine Partnerperson kann sie an die andere richten; Familie oder Freunde können dem Paar sieben persönliche Grüße schenken. Ein kupferfarbenes Band hält die Karten zusammen.

Eine gemeinsame Verabredung nach Wunsch

Fragt nach einem Ausflug, Konzert oder Kurs, auf den beide Lust haben. Klärt Termin, Anfahrt und Budget vor einer Buchung. Auf der Karte steht, was bereits übernommen wird und was noch gemeinsam ausgesucht werden darf. Kupferfarbenes Papier greift den Anlass auf.

Drei Möglichkeiten für den Tag

Drei Stationen mit Erinnerungen: Geht eine kurze Strecke mit drei vertrauten Orten. Ein Park, ein Café oder ein Platz aus dem Alltag kann dazugehören. An jedem Halt wird eine schöne Erinnerung geteilt. Der Ablauf auf Seite 3 lässt genug Zeit fürs Erzählen und für Pausen.

Ein Abend mit sieben Grüßen: Legt sieben persönliche Karten auf den gedeckten Tisch. Beim Essen können sie nach und nach gelesen werden. Wer Gäste einlädt, sammelt die Grüße vorher ein und fragt das Paar, ob es die Karten gemeinsam mit der Runde lesen möchte.

Ein neues gemeinsames Erlebnis: Nutzt den Tag für etwas, das beide gern ausprobieren möchten. Vielleicht passt ein kleiner Ausflug an einen noch unbekannten Ort. Plant Anfahrt, Essen und Rückweg so, dass genügend Zeit bleibt. Ein gemeinsames Foto hält den Tag fest.

Drei Orte aus sieben gemeinsamen Jahren

Drei erreichbare Orte werden zu einer kleinen Route mit persönlichen Erinnerungen verbunden. Das Paar kann sie gemeinsam auswählen; Familie oder Freunde können nach Absprache den Weg vorbereiten. Jeder Halt bekommt eine kurze Geschichte. Die Strecke richtet sich danach, was für beide angenehm ist.

Drei persönliche Stationen
gut erreichbar und mit Pausen

Eine Woche Vorbereitung
Route und Einkehr prüfen

Etwa 60 bis 90 Minuten
nach Wunsch auch kürzer

Das legt ihr bereit

Das Routenblatt von Seite 5, Stift, drei eigene Fotoausdrucke oder kurze Erinnerungskarten und ein Handy für die Wegbeschreibung. Dazu passende Kleidung und Getränke. Bei einer Einkehr werden Platz und Bezahlung vorher geklärt. Ein gemeinsames Budget und der Rückweg stehen fest, bevor es losgeht.

1

Eine Woche vorher: Drei Orte auswählen

Sucht drei Plätze mit schönen gemeinsamen Erinnerungen aus. Liegen sie weit auseinander, wählt einen nahen Ort als Treffpunkt und nehmt Fotos der anderen Orte mit. Fragt nach gewünschter Begleitung, Weglänge und Sitzpausen. Besuche im privaten Umfeld werden abgesprochen.

2

Einige Tage vorher: Den Weg prüfen

Geht oder prüft die Strecke vorab. Notiert Reihenfolge, Adressen, Wegzeiten, Sitzmöglichkeiten und Rückweg auf Seite 5. Klärt Öffnungszeiten und reserviert bei Bedarf einen Tisch. Ein nahes Café oder ein gedeckter Tisch zu Hause wird als Regenalternative festgelegt.

3

Am Vortag: Erinnerungskarten bereitlegen

Bereitet für jeden Halt ein Foto oder zwei bis drei persönliche Sätze vor. Haltet fest, was dort schön war. Wer die Route schenkt, schreibt Treffpunkt, Dauer und übernommene Kosten auf die Einladung. Wetter und die vereinbarte Alternative werden noch einmal geprüft.

4

Am Hochzeitstag: In Ruhe unterwegs sein

Startet ohne engen Zeitplan. An jedem Ort wird die passende Karte angeschaut und erzählt, was beiden dazu einfällt. Pausen dürfen länger dauern, eine Station kann entfallen. Am Ende passen ein verabredeter Kaffee oder ein Essen. Für den Rückweg ist schon gesorgt.

Wenn die alten Orte zu weit weg sind

Drei eigene Fotos können an drei nahen Plätzen oder gemütlich am Tisch angeschaut werden. Die Geschichten bleiben dieselben. Für Regen wird der Ersatzort genutzt. Auch eine einzige Station mit Einkehr kann den Hochzeitstag schön ausfüllen; die Route muss nicht vollständig abgegangen werden.

So verteilt ihr die Aufgaben

Ersetzt die Angaben in eckigen Klammern, bevor ihr die Texte verschickt.

Nachricht für die Vorbereitung der Route

Hallo [Name], zur Kupfernen Hochzeit von [Namen] planen wir einen kleinen Erinnerungsspaziergang am [Datum]. Könntest du [Foto, Wegprüfung oder konkrete Aufgabe] übernehmen? Die drei Orte sind [Orte]. Geplant sind [Dauer] mit [Pause]. Sag bitte bis [Datum] Bescheid. Danke dir!

Einladung zu drei gemeinsamen Orten

Zum siebten Hochzeitstag führt am [Datum] ein kleiner Weg zu drei Orten mit gemeinsamer Geschichte. Treffpunkt ist um [Uhrzeit] in [Ort]. Geplant sind [Dauer] mit einer Pause in [Ort]. Für [übernommene Aufgaben oder Kosten] sorgt [Name]. Bei Regen treffen wir uns in [Ersatzort]. Passt die Strecke für euch?

Ein paar Worte zum Start

‚Heute nehmen wir uns Zeit für drei Orte, die zu sieben gemeinsamen Ehejahren gehören. An jedem wartet eine kleine Erinnerung. Der Weg lässt Platz für Pausen, Geschichten und alles, worauf ihr unterwegs Lust habt.‘

Unser Aufgabenplan

Aufgabe	Wer übernimmt?	Bis wann?
Orte, Begleitung und Strecke klären		
Wege und Sitzpausen prüfen		
Drei Fotos oder Karten vorbereiten		
Einkehr und Regenort festlegen		
Einladung, Budget und Rückweg		

Datum: _____ **Ort:** _____ **Budget:** _____

Unser Erinnerungsspaziergang

Adressen und Wege vorher prüfen. Die Dauer richtet sich nach dem Tempo und den Pausen, die für beide angenehm sind.

Datum: _____ Treffpunkt / Uhrzeit: _____

Station 1

Ort / Adresse: _____

Erinnerung / Foto: _____

Weg zur nächsten Station / Pause: _____

Station 2

Ort / Adresse: _____

Erinnerung / Foto: _____

Weg zur nächsten Station / Pause: _____

Station 3

Ort / Adresse: _____

Erinnerung / Foto: _____

Weg zur nächsten Station / Pause: _____

Einkehr / Reservierung: _____

Gesamtdauer / Rückweg: _____

Regenalternative / Entscheidung bis: _____

Kosten / übernommen von: _____